

Pilgerzentrale Schönstatt

Kardinal Joachim Meisner zu Gast

Der emeritierte Erzbischof von Köln rief vor mehr als 500 Gläubigen zum Zeugnis für Christus auf



Kardinal Joachim Meisner hielt eine engagierte Predigt. Fotos: privat

Vallendar-Schönstatt. Vor mehr als 500 Pilgern forderte der emeritierte Erzbischof von Köln auf, den Petrus von heute - Franziskus - nicht allein zu lassen. Er habe viel, viel Arbeit und brauche unsere Unterstützung. Weil der ursprünglich geplante Termin am 7. September wegen wichtiger Verpflichtungen des Kardinals abgesagt werden musste, hatte er sein Kommen auf den 24. August ver-

schohen. Zu der heiligen Messe mit Kardinal Joachim Meisner kamen mehr als 500 Gläubige in die Pilgerkirche Schönstatt, darunter eine Gruppe von Frauen nach Trennung oder Scheidung, die zu einem Seminar in Schönstatt waren, und philippinische Frauen aus der Umgebung. Pater Heinrich Walter, Generalobere der Schönstattpatres, hieß den emeritierten Erzbischof von Köln will-

kommen. Er würdigte in seinem Willkommensgruß seine Standfestigkeit im Glauben und in der Lehre, seine Menschennähe und seine Marienliebe.

Dass Kardinal Joachim Meisner sich bis heute dadurch auszeichnet, wurde in seiner Predigt und in der Begegnung mit den zahlreichen Besuchern aus nah und fern im Anschluss an die heilige Messe deutlich. In seiner Predigt hob Joachim Meisner hervor, dass die Kirche durch Amt und Charisma geprägt sei. Er verglich die Zeit des alten Rom mit der heutigen Zeit und sprach davon, wie manche Zuwanderer von der Dekadenz und Sittenlosigkeit schockiert seien. Er rief zur Unangepasstheit der Christen und zu einer klaren Option für Würde und Achtung des Menschen von Beginn seines Lebens bis zum Ende auf. Er machte deutlich, dass Maria die notwendige Hilfe zu christlichem Leben schenke, indem sie Jesus Christus in seiner ganzen



Die Pilgerkirche war gut gefüllt.

Fülle bringe: als Gott und Mensch. Sie führe in das beseligende Leben mit dem dreifaltigen Gott. Seit 100 Jahren werde das in Schönstatt deutlich. Mit einer Gratulation schloss er die voller Geist und Engagement sprühende Ansprache. Zum festlichen Rahmen dieser

heiligen Messe trug die musikalische Gestaltung durch die Schönstätter Marienschwestern bei: Orgel und Sologesang. Im Anschluss an die heilige Messe nutzten viele der Gläubigen die Gelegenheit, Kardinal Joachim Meisner persönlich zu begegnen.

Jugendnachrichten

Offenes Jugendheim Urbar wird bald geschlossen

Abrissparty steigt am Donnerstag, 2. Oktober

Urbar. Viele Jahre war das Jugendheim Urbar die erste Anlaufstelle in Urbar, um sich mit Freunden zu treffen oder Partys zu feiern. Auch heute noch wird das Jugendheim (heute Jugendtreff) bis zu viermal pro Woche von Kindern und Jugendlichen für Gruppenstunden oder offene Treffs besucht. Viele, die das Jugendheim in seinen Anfangsjahren mit aufgebaut und gestaltet oder durch ihr Wirken geprägt haben, verbinden viele schöne Erlebnisse und Erinnerungen mit den Räumlichkeiten unterhalb der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Urbar.

Jetzt fällt das vor einigen Jahren grundrenovierte Jugendheim dem Kirchenabriss zum Opfer und muss der „Neuen Mitte“ weichen. Im vergangenen Jahr gab es bereits eine große „Revival-Party“, bei der sich viele Ehemalige in den Räumen wiedertrafen und bei passender Musik in Erinnerungen schwelgten. Wir wollen jetzt die letzte Gelegenheit noch einmal nutzen, um eine „Abrissparty“ zu veranstalten. Am Donnerstag, 2. Oktober, wird das Jugendheim (unter der Kirche) wie früher ab 19 Uhr für alle ehemaligen Besucher sowie alle, die damals gern dabei gewesen wären, offen stehen. Die katholische Jugend Urbar wird für

-Gute alte Zeit-

Offenes Jugendheim...

... bald geschlossen



Jugendheim-Abrissparty

Wann? Donnerstag, 02. Oktober 2014, 19 Uhr

Wo? Jugendheim Urbar

Wer? Alle, die früher das Jugendheim Urbar besucht haben oder gerne dabei gewesen wären.

Für Essen und Getränke sorgt die KaJu Urbar

Highlight !!!

Kniff spielt live die Hits von damals

Essen und Getränke sorgen. Und das Highlight: Kniff, der seinen ersten Soloauftritt ebenfalls

im Jugendheim in Urbar hatte, wird live für die passende Musik sorgen.



Frohe Begegnung auf dem Kirchplatz.



Auszug aus der Kirche.